

# Hofgut beherbergt Kunst auch zum Anfassen

**Kultur** Emmanuel Walderdorff Galerie präsentiert Werke von 22 Künstlern in Molsberg

Von unserer Redakteurin  
Susanne Willke

■ **Molsberg.** Der Galerist Graf Emmanuel von Walderdorff möchte den Menschen die Kunst näher bringen, denn nach seiner Ansicht hat sie ganz viel mit dem Leben zu tun. Deshalb eröffnet er am kommenden Sonntag den ersten Showroom der Emmanuel Walderdorff Galerie auf seinem Hofgut in Molsberg, bei dem der Besucher nicht nur die Bilder an der Wand, sondern auch die in den Schubladen, im Büro um im Lager entdecken darf.

„Ich möchte erreichen, dass die Hemmschwellen zur Kunst abgebaut werden“, sagt Graf von Walderdorff. Künstler und Kuratoren gingen im Atelier auch ganz anders mit der Kunst um, als es das strenge Ambiente einer Ausstellung gemeinhin vermuten ließe. Deshalb werden bei diesem besonderen Ausstellungsformat die Kunstwerke eben nicht nur eine Ausstellungsposition einnehmen, sondern auch einfach an der Wand stehen oder in einer großen Schublade liegen. Es soll ein anderes Gefühl mit der Kunst entstehen, wünscht sich der Galerist, der den ersten Showroom mit einem Buffet aus Kuchen, Kaffee und Wein zelebriert. Auf diese Weise soll sich der Besucher ganz zu Hause fühlen, durch die Räume wandeln, die Kunst und vielleicht auch den herbstlichen Schlosspark genießen. Es können Gespräche entstehen oder einfach der Eindruck, dass



Die Künstler Annette Philp und Philipp Schönborn gehören zum Kreis derer, die Graf Emmanuel von Walderdorff kuratiert. Sie begeistern sich für das Ambiente des Hofguts mit dem Schlossgarten in Molsberg.

Foto: Sascha Ditscher

Kunst und Leben nicht zwei voneinander getrennte Dinge sein müssen.

In den vergangenen drei Jahren organisierte Graf von Walderdorff viele Ausstellungen jenseits des Westerwaldes und auch jenseits von Deutschland. In dieser Zeit sammelten sich Exponate, die viele vielleicht noch nicht kennen. Zwei der Künstler sind Annette Philp

und Philipp Schönborn. Sie identifizieren sich stark mit der Art der Kunst darstellung der Walderdorff-Galerie. Ein Ambiente, in dem auch die kleineren Formate zur Geltung kommen. „Es ist eine schöne Herausforderung, und vor allem sind es auch vernünftige Formate und vernünftige Preise“, sind sich die beiden Künstler einig, „es ist für jeden etwas dabei.“

Erstmals präsentiert die Galerie auch das Medium Film. Annette Philp möchte mit einem Drei-Minuten-Stück das „Glück des Hinschauens“ demonstrieren. Der Film zieht den Betrachter mit einem Blick auf das Leben, wie es jeden Moment passiert, in den Bann. Daran ist nichts Erfundenes, die Künstlerin schaute einfach ganz genau hin und brachte das Ent-

deckte auf den Punkt, oder besser auf drei Minuten. Ebenso findet sich das Leben in Philipp Schönborns Kunstwerken wieder, der Wegekreuze gesammelt in Szene setzt oder Marienköpfe, oder Hände, oder Bücher. Jedes Kunstwerk setze dem Leben einen anderen Filter auf. Und eben das findet sich nach Ansicht der Künstler in der Präsentationsweise der Walder-

dorff-Galerie wieder: Der Ausstellungsraum, der ursprünglich als Lagerraum gedacht war, wird in die Kunst miteinbezogen. Da hängen Bilder aus Pergamentkunst unter dem Fenster mit ähnlichen Glasstrukturen, da hängen großformatige Bilder neben großen Fenstern, durch die die Bäume wie Gemälde hereinscheinen.

„Mit der Kunst leben, heißt auch mit den Möglichkeiten vor Ort leben“, fasst es Annette Philp zusammen. Graf von Walderdorff setze die ihm anvertraute Kunst mit sehr viel Sachverstand und Empathie bei gleichzeitiger Bodenhaftung in Szene. Und eben damit wolle er die Menschen erreichen.

## Erster Showroom lädt ein

Die Emmanuel Walderdorff Galerie öffnet im Herbst 2017 ihren ersten Showroom auf dem Hofgut in Molsberg, Hauptstraße 41. Vom 15. Oktober bis 3. Dezember stehen dem Besucher Lager, Büro und die dazugehörigen Zeichenschränke offen. Der Auftakt ist für kommenden Sonntag, 15. Oktober, von 12 bis 16 Uhr geplant. Auf alle weiteren Veranstaltungen wird hingewiesen. Möglich sind aber auch Privatführungen. Dazu wird um Anmeldung unter Telefon 06435/303 95 17 oder per E-Mail [info@walderdorff.net](mailto:info@walderdorff.net) gebeten. Es gibt Arbeiten der folgenden Künstler zu entdecken: Frank Ahlgrimm, Matthias Beckmann, Pedro Boese, Joe Borg, Ulrich Egger, Vanessa Henn, Patrik Kovacovsky, Svätopluk Mikyta, Annette Philp, Hans Pfrommer, Christoph Preussmann, Bodo Rott, Philipp Schönborn, Alexander Schlieffen, Charlotte Schnabl, Julia Schrader, Franz Stähler, Stepanek&Maslin, Armin Subke, Attila Szucs, Thomas Thiede und Ralf Witthaus. Weitere Informationen unter [www.walderdorff.net](http://www.walderdorff.net). [skw](mailto:skw)